

Sportlicher Neustart

Die Fußballer konnten zuerst nur Freundschaftsspiele austragen, an denen sich auch Angehörige der britischen Besatzungstruppen beteiligten. Die nach und nach heimkehrenden Kriegsteilnehmer schlossen sich den einzelnen Sparten an.

Bis sich die Fußballverbände wieder neu bildeten, dauerte es auch einige Zeit, bevor eine angemessene Spielklasseneinteilung erfolgte. Als Übergangslösung wurde die alte Harzstaffel ins Leben gerufen. In dieser Staffel spielten alle Vereine einer Region ohne Rücksicht auf ihre frühere Klassenzugehörigkeit vor dem Krieg.

1948 – 20 Jahre Förster Fußball

Die Verantwortlichen des Förster Fußballs wussten auch dieses kleine Jubiläum zu nutzen und konnten namhafte Mannschaften zum sportlichen Vergleich verpflichten.



Ostern 1948 nach dem 5:0 Sieg gegen Göttingen 05

stehend v.l.: Fachwart Heino Richard, 1. Vorsitzende Adolf Koch, Willi Pottel, Willi Dobslaw, Alfred Wedemeyer, Wilhelm Beyer, Karl-Heinz Wienbreier, Wilhelm Hente, Willi Brandt

kniend v.l.: Gustav Schott, Kurt Samp, Paul Dzeziallas,

Liegend v.l.: Karl Lüllemann, Fritz Reuter, Helmut Sohns